

# BRASILIEN / PANTANAL

# Naturerlebnisse im Herzen Südamerikas

**Reich des Jaguars + Kaimane, Vögel, wilde Tiere + Pistenlegende Transpantaneira + Tümpel, Teiche, große Flüsse + Grassavannen, Buschwald, Kakteen + Fazendas, Rinder und Vaqueiros**

Wo im Westen von Mato Grosso und Mato Grosso do Sul der **Rio Paraguay** Brasilien, Bolivien und Paraguay verbindet, erstreckt sich das **Pantanal** (*Pantano* = Sumpf). Nicht irgendein Flecken Land. Mit 230.000 Quadratkilometern nach dem Amazonasgebiet das größte Naturreservat Südamerikas. Etwa zwei Drittel so groß wie Deutschland. Ein fragiles Ökosystem aus Flüssen, Ebenen (*Cerrados*), Inseln (*Cordilheiras*) und Tropenwäldern. Im Wechsel von Trocken- und Regenzeit. Jedes Jahr neu. Heimat zahlloser Tiere und Pflanzen. Über **650 Vogelarten**, Jabirus, Riesentukane und rare Hyazinth Aras (*Blaupapagei*). Mehr als **60 Säugetierarten**, Jaguar, Ameisenbär, Tapir, Sumpfhirsch, Gürteltier, Wasserschwein (*Capybaras*), Riesenotter und Affen. Idealer Lebensraum auch für **Amphibien und Reptilien**, etwa Brillenkaimane (*Alligatoridae*) und Große Anakondas. Natur der Extraklasse. Mitten in Brasilien. Nur einige staubige Sand-/Lehmstreiche und die legendäre **Transpantaneira** erschließen das Gebiet. Geländewagen, (Motor-) Boote, Fußwege und Kleinflugzeuge besorgen den Transport. Im **Blickpunkt dieser Reise** das Felsenplateau **Chapada dos Guimarães** (836 m NN), die farbenfrohen (Unter-)Wasserwelten bei **Bom Jardim** (*Nobres*) und zuvorderst die Wunderwelt des **Pantanal** knapp über dem Meeresspiegel. Savannen, Galeriewälder, Flüsse, Teiche und Lagunen bis **Porto Jofre** am Rio Cuiabá. Logenplätze für spannende Naturerlebnisse. Ein Ausnahmeziel. Zum Staunen schön.

**Besuchsziele:** Cuiabá – **Chapada dos Guimaraes** – **Bom Jardim** – Pocone – Transpantaneira (**Rio Claro, Pouso Alegre, Porto Jofre** (*Gästehaus oder Wohnschiff*), **Pioval**) - Cuiabá      Übernachtungen in Fettdruck

„Ich bin stolz auf dieses Brasilien ... wo die Natur großartig und wunderschön ist, alles Leben gedeiht und die Sonne nie lange fern bleibt“. **João Ubaldo Ribeiro** (1941 – 20114), brasilianischer Autor und Journalist

## **14 Tage ab/an Cuiabá (Brasilien)\***

**Reisetermine:** 21.08.- 03.09.2026\* / 26.08.- 08.09.2027\* / 24.08.- 06.09.2028\*

**Teilnehmerzahl:** 6 bis 8 Personen

**Reisepreis:** ab 7.625,00 € / DZ/ Person\* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 1.200,00 € Aufpreis\*

\* Flüge **nicht** im Reisepreis inbegriffen. Passende Linienflüge auf Wunsch und Anfrage gerne zu tagesaktuellen Tarifen nach/ von Brasilien (Cuiabá) zubuchbar. **Reisepreise 2027 / 2028 unter Vorbehalt.**

## Inklusivleistungen

- Unterkunft in Lodges (*Pousadas*), Mittelklassehotels (*Landeskategorie*) und/oder Wohnschiff (Zweibettkabinen). Vollpension (*Beginn mit Abendessen am Ankunftsstag, Ende mit Frühstück am Abreisetag. Mittagessen auch als Picknick oder Lunchbox möglich*)
  - Transfers, Rundreise und Exkursionen in landesüblichen Fahrzeugen gemäß Detailprogramm
  - Tierbeobachtungen per Geländewagen, mit offenem Truck, (Motor-)Boot und zu Fuß (*jeweils als (früh-)morgendliche und nachmittägliche oder ganztägige Unternehmung; abhängig von örtlichen Gegebenheiten*)
  - Deutschsprachige örtliche Reiseleitung (*unter Vorbehalt*), sonst englischsprachige Führung
  - Sicherungsschein

**Extras:** Flüge Deutschland/Cuiabá, sonstige Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Aktivitäten, evtl. Foto- und Videogebühren, persönliche Reiseversicherungen

**Einreise (Deutsche Staatsangehörige):** Reisepass mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende hinaus. **Gesundheitsvorsorge:** Keine Pflichtimpfungen erforderlich., Gelbfieber, Malaria-Prophylaxe unklar. Übliche Grundimmunisierung und Mitnahme Internationaler Impfausweis empfohlen. **Reiseversicherungen:** Unbedingt angeraten Auslandsreisekrankenversicherung. Reisrücktrittskostenversicherung überlegenswert.

## Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

**01. Tag: Ankunft Cuiabá - Chapada.** Fluganreise in Eigenregie. Direktverbindungen aus Europa nach Cuiabá nicht verfügbar. **Programmbeginn mittags.** Flug durch die Nacht am Abend zuvor empfehlenswert. Landung in Brasilien am frühen Morgen und Inlandsanschluss nach Cuiabá. **Zeitzone: MEZ - 6 Stunden.** Nach Ankunft in der aufstrebenden **Hauptstadt von Mato Grosso** Fahrt aus der Metropolregion (1,1 Mio. Einwohner/177 m NN) hinauf zur **Chapada dos Guimarães** Hochebene. **01 ÜN Hotel Chapada** (Cuiabá)

**02. und 03. Tag: Chapada dos Guimaraes - Bom Jardim/Nobres.** Vormittags Erkundung des weitläufigen Felsenplateaus **Chapada dos Guimaraes** (330 km<sup>2</sup>/835 m NN). Wasserscheide und **Mittelpunkt Brasiliens**. Tafelberge, Höhlen, Canyons, Steilabbrüche, Panoramaaussichten, ein beachtliches Vogelleben. Später abwärts ins grüne neotropische Längstal um **Bom Jardim**, auch als **Nobres** bekannt. Transitzone zwischen Amazonas und Pantanal. Hinüber zur palmenbestandenen (*Buriti*) **Aras Lagune**. Bei sinkendem Sonnenlicht und zum Sonnenaufgang spektakuläre Bühne des Einfalls und Abflugs zahlloser Papageien und Sittiche. Ein ungemein buntes lautstarkes Naturschauspiel. Anschließend Fahrt zur Unterkunft. Tags darauf mit dem Auto und zu Fuß Erkundung der Umgebung. Wunderschön die **kristallklaren tiefblauen Bäche** und **Gewässer** (*Rio Salobra, Aquario Encantado*) inmitten üppiger Vegetation. Schwimmen und Schnorcheln möglich. Lebensraum einer farbenprächtigen Vielfalt an Fischen, Vögeln und gelegentlich auch Wildtieren. Aber auch das Umland, riesige Weideflächen und Pflanzungen (*Soja*), Cerrados (*Feuchtsavannen*) und Strauch-/Baumgehölze, hat seinen Reiz. Ein enorm wichtiges Wasserreservoir und charakteristisches Landschaftsbild. **02 ÜN Hotel Bom Jardim**

**Gut zu wissen:** Äußerst seltene, vielversprechende Sichtungschancen wie Mähnenwolf könnten nach Absprache durch Austausch/Verkürzungen andernorts mit einbezogen werden. Ohne Auswirkungen auf Reisegesamtdauer.

**04.- 07. Tag: Bom Jardim – Pocone – Pantanal (Rio Claro, Pouso Alegre).** Vormittags Fahrt über Cuiabá (150 km) ins **Herz des Pantanals**. Außerhalb des Landstädtchens **Pocone** endet der Asphalt, führt die legendäre **Transpantaneira** mitten hinein in die gras- und baumbestandene, amphibische Ebene des Pantanals. Gerade mal neunzig bis hundert Meter über dem Meeresspiegel. Eines der letzten südamerikanischen Rückzugsgebiete seltener und gefährdeter Tierarten. Schon links und rechts des **Pistendamms** ergeben sich spannende Sichtungs- und Fotomöglichkeiten. **Lagunen, Flüsse**, verästelte **Nebenarme**, offenes **Grasland**. **Motive satt**. Kaimane an Sumpflöchern und Uferböschungen. Dazwischen Zebu-Rinder, Wasserschweine und allerlei (Stelzen-)Vögel. Angeblich gibt es hier mehr Krokodile als Deutschland Einwohner hat. Unterkunft auf der Fazenda **Rio Claro** und **Pouso Alegre**. Günstige Voraussetzungen, die Gegend bei **Kurzwanderungen, Pirschfahrten** im offenem Geländewagen und **Bootstouren** genauer kennenzulernen. **02 ÜN Pousada Rio Claro ; 02 ÜN Pouso Alegre**

**08.- 10. Tag: Rio Claro – Porto Jofre (Pantanal).** Südwarts zum **Ende der Transpantaneira** bei **Porto Jofre**. Nirgendwo stehen die Chancen besser als hier, den **Jaguar** zu Gesicht zu bekommen. Die elegante Großkatze fühlen sich im Einzugsgebiet des **Rio Cuiabá** sehr wohl. Wasserläufe, Flussbänke, und dschungelbestandene Ufer schaffen ideale Voraussetzungen, dem ungekrönten Herrscher des Pantanals und vielen anderen Vertretern der heimischen Tierwelt (*Riesenottern, Affen, Wasservögel*) nahe zu kommen. In der **weglosen Landschaft** sind **Boote** das beste Transportmittel. Wohlmöglich der Höhepunkt der Reise! Unterkunft in einem Gästehaus, einer Hotelanlage oder einem am Ufer vertäuten Wohnschiff **03 ÜN Gästehaus/Hotel/Wohnschiff Rio Cuiabá\***  
\* Unterkunft unweit des Rio Cuiabá bei Porto Jofre. Solle vor Ort organisationstechnisch bedingt die Buchung nicht verfügbar sein, Unterbringung in gleichwertiger **Hotel-/Bungalowanlage** oder auf einem **Wohnschiff** (*Barco Hotel*) nahe am Ufer.

**11.- 13. Tag: Porto Jofre – Piuval (Pantanal).** Zurück nach Norden. Erneut unterwegs auf der Transpantaneira. Die Trasse ist immer wieder für Überraschungen gut. Ob malerische Vogelkolonien oder verschiedene Wildtiere, für Unterbrechungen dürfte gesorgt sein. Je nach Ankunft auf der aktiven Gästeranch **Piuval** könnte vielleicht noch ein erster Rundgang unternommen werden. Die weitläufige Fazenda besitzt alle Zutaten (*Weiher, Tümpel, Galeriewald, Bauminseln*) zu weiteren vertiefenden Naturbegegnungen. Hauptsächlich mit **Allrad und zu Fuß**. Da können Gürtelbären, Ameisenbären, Agutis, Kapuziner- und Brüllaffen auf der Bildfläche erscheinen, Reiher, Störche und Sittiche ein Stelldichein geben und rare Hyazinth-Aras geräuschvoll von ihrer Anwesenheit künden. Eventuell auch eine Abendexkursion zur Beobachtung nachaktiver Tiere möglich und/oder auf Wunsch ein Rundflug (**optional**) über das Pantanal per Kleinflugzeug ab/an Pocone. **03 ÜN Pousada Piuval**

**Individuelle Vor-/Nachprogramme etwa zu den Iguazu Fällen oder nach Caceres/Vila Bela auf Wunsch.**

**14. Tag: Piuval – Pocone – Cuiabá. Rückflug.** Abschied vom Pantanal. Je nach Flugplan vielleicht noch Zeit für letzte Erkundungen. **Transfer** über **Pocone** nach **Cuiabá**. Rückflug nach Europa in Eigenregie über eines der brasilianischen Luftdrehkreuze oder Verlängerung.

Änderungen/Umstellungen vorbehalten. Stand: 02.2026